

u. Komm.-Oblig. 2 036 915 (Rückl. 200 000), Agio-Rückstell. 33 373, Steuer-Res. 347 393 (Rückl. 230 000), Guth. deutscher Banken u. Bankfirmen 4 116 865, Einlagen 53 725 224, sonst. Kredit. 172 334 573, Akzepte 16 691 197, noch nicht eingelöste Schecks 3287, Hypoth.-Pfandbr. im Umlauf 496 544 500, Komm.-Oblig. do. 7 124 500, unerhob. Div. 28 848, unerhob. Zinsscheine eig. Pfandbr. u. Komm.-Oblig. 1 508 289, aufgelaufene Stück-Zs. bis 31./12. 1917 3 535 698, Vortrag der Hypoth.-Abt. 943 977, Rückl. für Wohlfahrtszwecke u. Kriegsbeihilfen 250 000, Div. 4 080 000, Tant. an A.-R. 174 170, Vortrag 393 583. Sa. M. 844 509 785.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter, Grat. u. vertragsm. Tant. 2 545 885, zum Pens.-F. 200 000, Steuern u. Umlagen 935 036, Talonsteuer 74 930, sonst. Handl.-Unk. 790 208, Abschreib. auf Bankgebäude 84 117, Pfandbr.-Zs. 18 873 424, Komm.-Oblig.-Zs. 273 378, Zs. im Hypoth.-Geschäft 18 366, Stempelgebühren u. Herstell.-Kosten für Pfandbr. u. Komm.-Oblig. 62 632, Reingewinn 7 107 753. — Kredit: Vortrag 372 235, Provis. 1 758 947, Gewinn auf Wechsel u. Zs. 4 812 650, Gewinn auf Effekten u. Konsort.-Geschäfte 1 396 622, Sorten u. Coup. 103 379, Hypoth.-Darlehens-Zs. 21 617 554, Komm.-Darlehens-Zs. 301 682, Nebenleist. der Darlehensschuldner für Kursverluste, Stempelgebühren etc. abz. bez. Provis. 183 049, Disagogewinn auf Pfandbr. u. Komm.-Oblig. 144 682, Entnahme aus Steuer-Res. f. verfallene Talonsteuer 74 930, do. aus der Res. für Personal-Exigenz als Zuweis. zum Pens.-F. 200 000. Sa. M. 30 965 733.

Kurs Ende 1901—1917: Aktien: 184.50, 195, 201.50, 198, 199, 197.90, 188.50, 189, 193.90, 194, 187, 183.50, 180, 174.50*, —, 164, 174 $\frac{1}{2}$ %. Notiert in München, Augsburg.

Dividenden 1901—1917: 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 9, 8, 8, 8, 8 $\frac{1}{2}$ %. C.-V.: 5 J. (F.).

Kommissar der Staatsregier. u. Treuhänder: Kgl. Ministerial-Dir. Heinr. von Völk; Stellv.: Regierungsrat Dr. Hans Schmelzle, München.

Direktion: Dr. Hans Dietrich, Komm.-Rat Max Meyer, Geh. Hofrat Ad. Pöhlmann, Sig. Pospischil.

Hauptniederlassung: Stellv. Dir.: A. Bauch, E. Duckstein. Dr. Ludw. Gschwindt, Oskar Huth, K. Villinger, G. Köberlin, Ph. Radlinger, R. Russler, Wilh. Schultze, Dr. Alfred Selz, Eug. Widmann.

Prokuristen: P. Beutter, K. Bucher, Chr. Büching, A. Ernesti, Frz. Fridlmeier, Jos. Koch, Paul Kirsten, H. Kost, E. Kronawitter, M. Leberle, Otto Mayr, O. Ranglack, Leo Rittner, Hans Rosenmerkel.

Zweigstellen: Aichach u. Schrobenhausen: Vorst.: Paul Rhe. — Amberg u. Sulzbach: Vorst.: S. Igersheim. — Ansbach: Vorst.: H. Maus. — Aschaffenburg: Vorst.: Adolf Kassel. — Augsburg: Vorst.: A. Bräutigam, A. Mössmer. — Bad Kissingen: Vorst.: Fr. Betsch. — Bayreuth: Vorst.: E. Beutter. — Erlangen: Vorst.: A. Cammerer. — Freising: Vorst.: A. Gierster. — Fürth: Vorst.: Hans Neumeyer. — Garmisch u. Partenkirchen: Vorst.: Wilhelm Pauli. — Ingolstadt: Vorst.: Rupert Hummel. — Kaufbeuren: Vorst.: Ewald Leuze. — Kempten: Vorst.: Fritz Rothmund, M. Walter. — Landsberg a. L.: Vorst.: Friedrich Schmid, Herm. Schmid. — Landshut: Vorst.: O. Mang. — Lindau: Vorst.: Emil Zerwick. — Neu-Ulm: Vorst.: Max Zweng. — Oettingen: Vorst.: H. Steiner. — Passau: Vorst.: Wilhelm Leuze, Franz Müller. — Regensburg: Vorst.: Karl Zerr, Dr. Alfred Rudolph, Herm. Schwager. — Schwandorf: Vorst.: Andreas Kopp. — Straubing: Vorst.: Th. Weidmüller. — Weiden: Vorst.: Hans Rothmeier. — Würzburg: Vorst.: Komm.-Rat W. Hilcken.

Aufsichtsrat: (9—15) Vors. Staatsmin. Dr. Krafft Graf v. Crailsheim, Reichsrat Exz., Stellv. Geh. Komm.-Rat Paul von Schmid, Augsburg; Staatsrat i. ao. D. Wilh. Ritter von Burkhard Exz., München; Geh. Komm.-Rat Adolf von Gross, Bayreuth; Geh. Hofrat Friedr. Held, Regensburg; Dr. Karl Freih. von Hirsch, Geh. Komm.-Rat Fr. Kustermann, Komm.-Rat Jos. Pütz, Geh. Hofrat Dr. Jakob Schulmann, Geh. Komm.-Rat Otto von Steinbeis, Brannenburg; Geh. Komm.-Rat Alex. Wacker, Schachen bei Lindau; Geh. Baurat Dr. Emil Ehrenberger, Traunstein; Geh. Komm.-Rat Dr. Oskar von Petri; Geh. Komm.-Rat Friedrich Carl Zahn, Nürnberg.

Zahlstellen: Eig. Kassen; Nürnberg: Kgl. Hauptbank u. deren Fil.; Berlin: Deutsche Bank, Disconto-Ges.; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank.

Süddeutsche Bodenereditbank in München, Ludwigstr. 9|10.

Gegründet: Konz. v. 15./5. 1871; errichtet 21./6. 1871. Dauer 99 Jahre.

Zweck: Hebung des Bodenkredits, des Kommunalkredits u. der Landwirtschaft in den Staaten des Deutschen Reiches durch Gewährung von hypoth. Darlehen; ausserdem ist die Bank zum Betrieb aller Geschäfte gemäss § 5 des Hypoth.-Bank-Gesetzes v. 13./7. 1899 berechtigt.

Hypothekengeschäft. Als Deckung für Pfandbr. dürfen nur Hypoth. benutzt werden, welche nachstehenden Erfordernissen entsprechen:

a) die Beleihung ist auf inländische Grundstücke beschränkt und der Regel nach nur zur ersten Stelle zulässig; — b) sie erfolgt nur bis zur Hälfte des Wertes des Grundstücks; eine Beleihung bis zu 60% des Wertes ist nur ausnahmsweise und nur mit Zustimmung des königl. Staatskommissars statthaft; — c) die Ermittlung des Wertes erfolgt den gesetzlichen Vorschriften entsprechend nach Massgabe der von der Bank hierüber erteilten Anweisung, welche der Genehmigung seitens der königl. bayer. Staatsregierung bedarf; — d) auf landwirtschaftl. Grundstücke werden nur Amort.-Darlehen